

Sonntag 20.12. (NK 403)

Land ohne Adel?

10:00-10:45

Irma Kozina, Katowice

Die Veränderung der kulturellen Funktion adeliger Residenzen im 20. Jahrhundert

10:45-11:30

Michał Witkowski, Katowice

Das materielle und kulturelle Erbe des schlesischen Adels nach 1945 am Beispiel der Familie Schaffgotsch in Oberschlesien

11:30-11:45

Kommentar

Beate Störtkuhl, Oldenburg

11:45-12:00

Abschlussdiskussion

12:00-12:15

Thomas Wunsch, Passau

Resümee der Tagung

Veranstalter:
Prof. Dr. Thomas Wunsch,
Simon Donig, M.A.

Lehrstuhl für Neuere und Neueste
Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen
Universität Passau
D - 94030 Passau

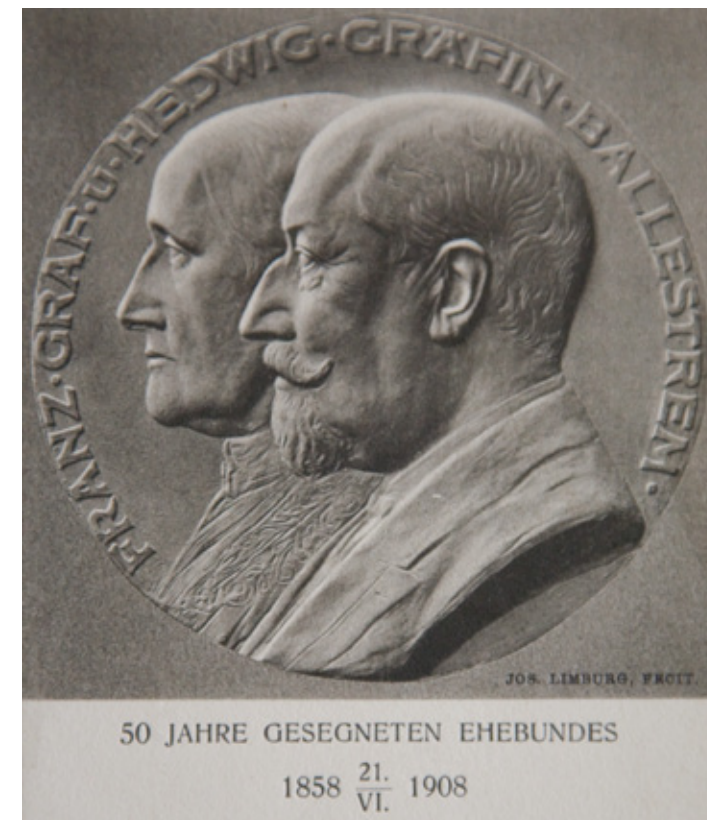
Tel. +49/851/509-2870
Fax +49/851/509-2872

e-mail: thomas.wuensch@uni-passau.de
e-mail: simon.donig@uni-passau.de

Die Konferenz wird gefördert vom
Beauftragten der Bundesregierung für
Kultur und Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Bild auf der Umschlagseite:
Gedenkmedaille des Künstlers Josef Limburg
anlässlich der goldenen Hochzeit des Grafen
Franz von Ballestrem und der Gräfin Hedwig,
geb. von Saurma-Jeltsch am 21.6.1908.

Bild mit freundlicher Genehmigung des
Gräflich Ballestrem'schen Firmen- und
Familienarchivs, Berlin



Schlesischer Adel im 20. Jahrhundert.
Krisenerfahrung, Elitentransformation
und Selbstverständnis im
„Zeitalter der Extreme“

PROGRAMM

Freitag 18.12. (NK 401)

9:30-10:00

Thomas Wunsch, Simon Donig, Passau
Begrüßung und Einführung

10:00-10:30

Monika Wienfort, Berlin
Adel im 20. Jahrhundert: nationale und transnationale Forschungsperspektiven

10:30-10:45 Pause

Politisierung des Adels in der Moderne

11:00-11:45

Roland Gehrke, Stuttgart
Schlesischer Adel im preußisch-deutschen Parlamentarismus (1851-1918): Forschungsprobleme und Forschungsperspektiven

11:45-12:30

Sascha Hinkel, Münster
Der Versuch der Instrumentalisierung des Heiligen Stuhls durch die schlesischen Grafen Hans von Praschma und Anton Franz von Magnis

12:30-13:15

Mirosław Węcki, Katowice
Adel und NS-Regime in Schlesien

13:15-13:30 **Kommentar**

Josef Matzerath, Dresden

13:30-15:00 Pause

Neue Adelstypen der Moderne die schlesischen Magnaten

15:00-15:45

Klemens Skibicki, Köln
Die oberschlesischen Magnaten als frühe Unternehmer - Pioniere oder Nutznießer?

15:45-16:30

Simon Donig, Passau
Aufstieg und Niedergang einer inneradeligen Elite? Die „schlesischen Magnaten“ (1870-1972)

16:30-16:45 Pause

16:45-17:30

Joanna Beszczyńska, Katowice
Götterdämmerung. Das Haus Hochberg in polnischer und deutscher Wahrnehmung im 20. Jahrhundert

17:30-17:45 **Kommentar**

Daniel Lalić, Passau

Samstag 19.12. (NK 403)

Erinnerung und Lebenswelt des Adels nach 1945 I

10:00-10:45

Michael Seelig, Marburg
Nach Flucht und Vertreibung. Die soziale und kulturelle Entwicklung des ehemaligen ostelbischen Adels in der Bundesrepublik Deutschland 1945/49-ca. 1975

10:45-11:30

Miłosława Borzyszkowska-Szewczyk, Gdańsk
Wir versus die Anderen. Zu kollektiven Bildern des ostpreußischen und hinterpommerschen Adels in den Erinnerungsschriften nach 1945

11:30-11:45 **Kommentar**
Ewald Frie, Tübingen

11:45-12:00 Pause

Erinnerung und Lebenswelt des Adels nach 1945 II

12:00-12:45

Marta P. Podolczak, Passau
Kolonisierungswahrnehmungen in den Erinnerungen des schlesischen Adels an Flucht und Vertreibung

12:45-13:30

Lea-Katharina Steller, Regensburg
The quality of mental-intellectual ability – oder eine typische Biografie lässt sich erzählen

13:30-13:45 **Kommentar**
Rüdiger Harnisch, Passau

13:45-15:00 Pause

Die Erinnerung an den schlesischen Adel im kommunistischen Polen

15:00-15:45

Dorota Schreiber Kurpiers, Opole
Marie-Emmanuelle Reytier, Mainz
Die Erinnerung an die Familie von Magnis in Polen nach 1945

15:45-16:30

Bernard Linek, Opole
Der oberschlesische Adel als Erinnerungsort in der polnischen Geschichtsschreibung

16:30-16:45 **Kommentar**
Sławomir Puk, Münster